

## Ernennung einer Wirtschaftsbotschafterin und eines Wirtschaftsbotschafters der Stadt Köln

**A**m 03.05.2017 ernannte Oberbürgermeisterin Henriette Reker Dr. Nicole Grünewald zur Wirtschaftsbotschafterin und Frank Ebach zum Wirtschaftsbotschafter der Stadt Köln.

Seit 2005 unterstützen Vertreterinnen und Vertreter von weltweit vernetzten Unternehmen und Institutionen die Stadt ehrenamtlich bei der internationalen Vermarktung des Wirtschaftsstandortes. Durch die Neuernennungen erweitert sich dieser Kreis auf 168 aktive Wirtschaftsbotschafterinnen und Wirtschaftsbotschafter.

Dr. Nicole Grünewald ist Geschäftsführende Gesellschafterin der The Vision Company Werbeagentur GmbH. Die ehrenamtlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten der gebürtigen Kölnerin sind vielfältig. Sie engagiert sich zum Beispiel in der Vollversammlung und als Sprecherin des Netzwerks Mittelstand der IHK Köln, im Vorstand der Familienunternehmer Nordrhein und im Vorstand der Freunde & Förderer des Kölnischen Brauchtums.

2014 wurde sie als Vorbild-Unternehmerin ausgezeichnet. Im Rahmen der Initiative „FRAUEN unternehmen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und

Energie geben ausgewählte Vorbild-Unternehmerinnen ihre Erfahrungen an gründungsinteressierte Frauen weiter.

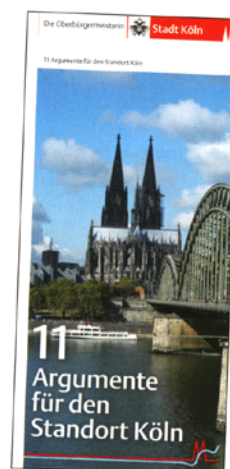
Frank Ebach ist seit 16 Jahren in leitender Position für die BHF-Bank tätig. 2005 wurde er Direktor und Leiter der Niederlassung Köln. Durch eine Fusion gehört die BHF-BANK seit 2016 zum Pariser Bankhaus Oddo & Cie. und bildet mit diesem die größte europäische Privatbank. Der neue Wirtschaftsbotschafter hat eine große emotionale Verbundenheit zu Köln. Als Heranwachsender spielte er Fußball für den 1. FC. Der Leidenschaft für den Fußball und den Kölner Verein ist er treu geblieben. Er gehört darüber hinaus dem Kuratorium der Kölner Philharmonie an, setzt sich für sozial benachteiligte Kinder ein und pflegt die Tradition des Karnevals durch die Verbindung zur Ehrengarde.



v.l.: Dr. Nicole Grünewald, Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Frank Ebach.

## 11 Argumente für den Standort Köln

Das Amt für Wirtschaftsförderung hat das Faltblatt „11 Argumente für den Standort Köln“, das in komprimierter Form die Vorzüge des Wirtschaftsstandortes aufzeigt, neu aufgelegt. Der Folder ist in Deutsch, Englisch, Türkisch, Chinesisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Koreanisch und Japanisch erschienen.



Kostenlose Bestellung:  
➤ [wirtschaftsfoerderung@stadt-koeln.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt-koeln.de)